

Mittwoch, 18.11.2020

## Den Glauben sehen

Mehr als nur ein Weihnachtsgeschenk: Buch über die evangelische Dreifaltigkeitskirche



(Foto: Verlag Schnell&Steiner)

Kirchengebäude – ihre Architektur, ihre Ausstattung – sind immer auch Ausdruck ihrer Zeit. Vielen Besuchern des Speyerer Doms wird dies in den unterschiedlichsten Domführungen erläutert. Nun gibt es in Speyer ganz in der Nähe des Doms eine weitere Kirche, in der man das mindestens genauso deutlich zeigen kann: die Dreifaltigkeitskirche.

Der evangelische Theologe Steffen Schramm hat eine sehr sorgfältig erstellte und längst überfällige „Führung“ durch diese Kirche in Buchform vorgelegt. Schon der Titel „sehen mit erleuchteten Augen“ lässt ahnen: Da gibt es viel zu sehen.

Ja, diese Kirche ist eine Augenweide, so ganz passt die Bilderfülle nicht in unsere Vor-Erwartung einer als nüchtern vermuteten evangelischen Kirche. Mit dem „Führer“ von Steffen Schramm als Sehhilfe kann man dennoch die Grundhaltungen der evangelisch-lutherischen Tradition entdecken, die der Theo-Logik der Reformation entsprechen, diese ins Bild bringen. So kann etwa die ausgemalte Decke der Kirche als große Überschrift gelesen werden: Vor Gott wird der Mensch aus Glauben gerecht. Doch dieses Bekenntnis wird nicht nur als „Lehrsatz“ dargestellt. Umrahmt ist diese gemalte „Überschrift“ von Bildern, die mit alttestamentlichen Motiven zeigen, was Glauben konkret meint, wie Vertrauen aussehen kann.

Damit klingt auch schon ein weiteres Motiv an, das in dem Buch zwangsläufig entfaltet werden muss, weil es die Kirche mit ihren Bildern vorgibt: Das der Typologie. Wir kennen das typologische Denken, weil es schon in den Schriften des Neuen Testaments angewandt wird: Christus als neuer Adam oder Christus als Hohepriester. Solch typologisches Denken ist uns heute eher fremd. So werden wohl nicht nur unsere Augen erleuchtet, wenn wir mit der Sehhilfe von Steffen Schramm die Bilder entdecken, sondern noch mehr unser Glauben. Eine längst gestorbene Generation lässt uns an ihrem Glauben teilhaben und bereichert ihn – egal, welches Gesangbuch wir nun haben. Diese Bereicherung ist inspirierend, weil die in Bilder vorgestellten Typologien keine dogmatischen Belehrungen sind, sondern immer Raum zum eigenen Ausmalen lassen. Wer immer wieder in Speyer ist und sich Zeit für die Dreifaltigkeitskirche nehmen kann, wird hier reich beschenkt.

*Steffen Schramm: sehen mit erleuchteten Augen. Dreifaltigkeitskirche Speyer. 224 Seiten, zahlreiche Farbbildungen. Verlag Schnell & Steiner Regensburg, 2020. ISBN 978-3-7954-3566-0, 28 Euro.*